



## **KLASSIKER IN WEIß AUF WEIß: DAS „WEIßGEFLAMMTE“ VON GMUNDNER**

Ganz in Weiß und fühlbar schön: Das „Weißgeflamnte“ ist der dezente, zeitlos elegante Klassiker aus der beliebten „geflamnten“ Serie von Gmundner Keramik. Die weiße Struktur der liebevoll gezeichneten Muster hebt sich nur ganz sanft vom Untergrund ab, bleibt aber durch die traditionelle Dekortechnik haptisch deutlich spürbar. Jedes Stück ist dabei ein handgefertigtes Unikat – und lässt sich auch mit den übrigen Farben der kunstvollen Kollektion harmonisch kombinieren.

### **Aufs Wesentliche reduziert**

Ebenso wie das Geflamnt-Design in Grün, Gelb, Blau, Grau und Rot zeichnet sich das „Weißgeflamnte“ durch die charakteristischen Bögen, Wellen und Bänderungen aus. Auf den Tellern sind beispielsweise sorgfältig von Hand aufgetragene Halbkreise zu sehen, die sich am Tellerrand konzentrisch ausbreiten. Sie schmücken auch ergänzende Accessoires wie Eierbecher oder Butterdosen. Schalen, Kannen und Tassen sind dagegen mit Streifen versehen. Bei Kreisen und Linien wird auf allzu strenge Geometrien verzichtet: Vielmehr sind sie frei von Hand geschwungen, was ihnen Natürlichkeit verleiht und den Manufakturcharakter unterstreicht.

### **Traditionelle Handwerkskunst**

Die Geschirrsreihe ist das Ergebnis eines aufwendigen handwerklichen Verfahrens, das von den Gmundner FlammerInnen achtsam ausgeführt und für die nächsten Generationen bewahrt wird. Auf bereits vorgebrannte, glasierte Keramikstücke wird die sämig weiße Farbe in der jeweiligen Verzierung aufgespritzt. Die Linienmuster der Tassen werden zum Beispiel in schwungvollen Bögen um den Tassenbauch dekoriert. Durch eine gekonnte Handbewegung nach oben wird die Tasse in der Luft geschwungen und gedreht, woraufhin die Verzierung der zweiten Hälfte folgt. Bei den Tellern wiederum trägt man die Muster von außen nach innen auf den Tellerrand, in perfektem Abstand und ausschließlich nach Augenmaß. Ist das händische Dekorieren abgeschlossen, werden die wertvollen Stücke abermals und endgültig gebrannt.

## Immaterielles Kulturerbe der UNESCO

Das Flammen von Keramik genießt rund um Gmunden im Alpenvorland lange Tradition und wurde 2021 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO ernannt. Mit dem „Weißgeflamnten“ beweist Gmundner Keramik einmal mehr die unvergängliche Schönheit der jahrhundertealten Dekortechnik – und schafft so ein echtes Stück Österreich von bleibendem Wert.



Die sanft erhabene Flammung präsentiert sich in klassischem Weiß auf Weiß und ist haptisch spürbar.





GMUNDNER  
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Mit „Weißgeflammt“ setzt Gmundner auf zeitlose Eleganz. Das Design ist flexibel kombinierbar mit weiteren Keramiken in diversen Farben.





GMUNDNER  
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Jedes Stück wird von Hand gefertigt und ist ein echtes Unikat.





**Fotos: © Gmundner Keramik**

**Kontakt:**

**GeSK Berlin**  
Geschäftsführerin  
Gabriele von Molitor  
Tel.: +49 30 217 50 460  
E-Mail: [molitor@gesk.berlin](mailto:molitor@gesk.berlin)

**Gmundner Keramik Handels GmbH**  
Keramikstraße 24  
4810 Gmunden  
Tel.: +43 7612 786-10  
E-Mail: [office@gmundner.at](mailto:office@gmundner.at)